

# BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

## Adventmarkt war gut besucht

Erstmals fand der Bärnbacher Weihnachtsmarkt beim Telepark statt.



Erika Eiter, eine gebürtige Bärnbacherin, betreibt in Oberdrosen im Südburgenland einen Buschenschank. Seite 3



VS Bärnbach nimmt an internationalem EU-Projekt zur Entwicklung des forschenden Lernens teil. Seite 4



Neue Jungmusikerinnen der Stadtkapelle: v.l.n.r. Sharon Koschir, Julia Papst und Larissa Fürstenhofer. Seite 7



Imet Sadiki setzt mit seiner Baufirma Sadiki-Bau auf Qualität und erntet Lob von seinen Kunden. Seite 8



Erfolg für den Faschingsklub: Das Bärnbacher Prinzenpaar wurde zum Landesprinzenpaar ernannt. Seite 12



**Der Weihnachtsbaum am Bärnbacher Hauptplatz ist eine Spende der Familie Leitner Siegfried, Im Winkel 2, aus Bärnbach.**

*Bürgermeister,  
Gemeinderat und  
Gemeindebedienstete  
der Stadt Bärnbach  
wünschen allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein Prosit 2011!*

**PERSÖNLICH**



**Bürgermeister Max Kienzer**

**Liebe Bärnbacherinnen!  
Liebe Bärnbacher !**

Manche Familien haben heuer Schwere erfahren, andere haben Schönes erlebt und können sich zu Weihnachten noch einmal daran erfreuen. In unserer Stadt hat sich im abgelaufenen Jahr vieles getan, obwohl es für die Gemeinden immer schwieriger wird, allein nur die verpflichtenden Aufgaben zu erfüllen. Wir – Gemeinderat und Bürgermeister – sind bemüht, die Wünsche der Bevölkerung, zu erfüllen. Die steigenden Einwohnerzahlen unserer Stadt zeigen, dass sich die Leute hier wohl fühlen und gerne hier wohnen. Ich wünsche ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2011 Gesundheit und Erfolg.

**AUS DEM GEMEINDERAT**

**Bericht des Bürgermeisters**

Wie bereits mitgeteilt wurde, hat die Regulierungsbehörde die geplante Schließung des Postamtes Bärnbach untersagt. Mittlerweile war den Medien zu entnehmen, dass die Bawag-PSK sowie die Post vereinbart haben, ihre Filialen miteinander zu verschmelzen. Für den Bezirk Voitsberg soll dies bedeuten, dass drei Bawag-PSK-Post-Filialen an den Standorten Voitsberg, Köflach und Bärnbach verbleiben wobei der Stadtgemeinde Bärnbach in diesem Zusammenhang jedoch noch keine konkreten Informationen vorliegen.

**Areal Wienerberger**

Am 30. September und am 12. November fanden Gespräche mit Vertretern der Fa. Wienerberger und der Stadtgemeinde Bärnbach statt. Beim Termin im November war auch der Raumplaner der Stadtgemeinde Bärnbach, DI Wigand, anwesend. Die Firma Wienerberger ist nach wie vor Eigentümer des ehemaligen Ziegelwerkes Bärnbach. Der Kaufvertrag mit der Biermans & Dohmen Immobilienentwicklungs GmbH ist nicht rechtsgültig zustande gekommen. Derzeit gibt es seitens der Firma Wienerberger Überlegungen eine teilweise Verwertung der Flächen – insbesondere der Fläche um das Areal der vormaligen Villa sowie die Fläche im Nahbereich des Rückhaltebeckens – voranzutreiben. Der mögliche Erlös aus diesen Transaktionen soll in weiterer Folge für notwendige Abbrucharbeiten und Renaturalisierungsmaßnahmen des übrigen Betriebsgeländes verwendet werden.

**DKW Voitsberg**

Mittlerweile wurde der Stadtgemeinde Bärnbach ein Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes betref-

send die VwGH-Beschwerde im Feststellungsverfahren nach dem UVP-Gesetz 2000 zur Kenntnis gebracht. Dem Antrag der Stadtgemeinde Bärnbach auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung gegen den Berufungsbescheid des Umweltsekrates vom 13.07.2010 wurde nicht stattgegeben.

**Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Siedlungsgenossenschaft Ennstal**

Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal beabsichtigt auf dem Grundstück 440/23 KG 63303 Bärnbach eine Wohnanlage mit 21 geförderten Sozialmietwohnungen und eine Tiefgarage mit 21 PKW-Abstellplätzen zu errichten. Für diesen Sozialwohnbau im Bereich der Piberstraße hat die Stadtgemeinde Bärnbach den Grund bereit zu stellen sowie die Anschließungskosten zu übernehmen. Die Grundbereitstellung erfolgt insofern, dass die Stadtgemeinde Bärnbach der Siedlungsgenossenschaft Ennstal ein Baurecht an diesem Grundstück auf die Dauer von 80 Jahren bestellt.

**Neufassung der Hundabgabeordnung**

Die steirischen Gemeinden sind ermächtigt, für das Halten von Hunden eine Abgabe einzuziehen. Zur Entrichtung der Abgabe ist verpflichtet, wer einen über 3 Monate alten Hund besitzt. Die Höhe der Abgabe wird durch den Gemeinderat festgesetzt. Für Wachhunde oder für Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Nutzhunde), darf die Abgabe Euro 2,18 für jeden Hund im Jahr nicht übersteigen. Mit der neuen Hundabgabeordnung wurde die Abgabe für das Kalenderjahr mit Euro 25,- für den ersten Hund festgelegt. Für jeden weiteren Hund Euro 35,-.

**AMTLICH**



**Stadtdirektor  
Mag. (FH) Bernd  
Osprian**

**Räum- und Streupflicht**

Der Winter ist da und damit ergeben sich für Eigentümer von Liegenschaften zusätzliche Verpflichtungen. Sie sind verpflichtet, im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern liegen zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Gibt es keinen Gehsteig, ist der Straßenrand 1 Meter breit zu säubern. Wurden Eis und Schnee vorhergesagt, ist vorbeugend zu streuen. Selbst wenn die Gemeinde den bei den Grundstücken befindlichen Gehsteig regelmäßig räumt, wird die Verpflichtung der Anrainer nicht aufgehoben.

# Von Bärnbach ins Burgenland „ausgewandert“

**Buschenschank mit steirischen Schmankerln**



**Erika Eiter, kommt mindestens alle 14 Tage nach Bärnbach, um ihre Mutter zu besuchen.**

Erika Eiter, geb. Hauser, wuchs in der Bachgasse in Bärnbach auf. Nachdem sie im Gasthaus Pastolnigg in Rosental Koch-Kellner gelernt hatte, verschlug es sie beruflich nach Tirol. 1986 kam sie zurück in die Steiermark und war zunächst im Cafe Pötscher in Köflach tätig. 1994 zog die zweifache Mutter zu ihren Lebensgefährten Alois Maitz ins burgenländische Oberdrosen, wo sie im Jahr 2000 die Buschenschank Mostluisl erwarb. Diese liegt in der Nähe des idyllische Naturparks Naturwinkel Saufuss und bietet Platz für 150 Gäste. Info: [www.mostluisl.at](http://www.mostluisl.at)



**Zum geschmackigen Mostluisl-Menü gibts hier auch das besonders beliebte Stamperl Hausschnaps.**

**Mario ELEKTRO SCHMELZER**  
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7  
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4  
E-MAIL [office@elektro-schmelzer.at](mailto:office@elektro-schmelzer.at)

[www.bktv.at](http://www.bktv.at)  
Telefonieren über Kabel-TV!

für  
**€ 6,00**  
inkl. Ust  
im Monat &  
600 Freiminuten  
von alcall zu alcall

**Festnetz-Anschluss kündigen und über unser Kabelnetz telefonieren.....!**  
Sie **SPAREN** im Vergleich zur Telekom Austria pro Monat € 9,98 und pro Jahr € 119,76

**Mario ELEKTRO SCHMELZER**  
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7  
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4  
E-MAIL [office@elektro-schmelzer.at](mailto:office@elektro-schmelzer.at)

Verkauf, Reparaturen  
Radio, Fernsehen  
Gebäudesystemtechnik  
EIB (KNX) - Instabus  
Installationen, Blitzschutz  
Satellitenfernsehen  
Industriesteuerung  
SPS - RPS Steuerungen  
Bärnbacher Kabel-TV

**SCHNELLSTER UND BILLIGSTER INTERNETANSCHLUSS FÜR JEDERMANN:**  
**1Mbit/s bis 16Mbit/s ab €9,90 / unlimitierter Download**

**MEHR INFORMATION UNTER:**  
[www.bktv.at](http://www.bktv.at) od. [www.elektro-schmelzer.at](http://www.elektro-schmelzer.at)

**DIE ZUKUNFT IST KABEL - TV**

Telefonieren für €6,00 über das Bärnbacher Kabel-TV, gilt nur für Kabel-TV Kunden (Home Kombi Tarif)

**DURCHGEHEND LIFTBETRIEB 9-21 UHR**  
TÄGLICH NACHTSKILAUFLAUF\*

**FLEXIBLES PREISSYSTEM**

**TOP-PISTEN DANK BESCHNEIUNG**

[www.hebalm.at](http://www.hebalm.at)

**TOP-AKTIONEN\*\***  
IN DIESEM WINTER:

\* in der Hauptsaison, tagesaktuelle Infos unter [www.hebalm.at](http://www.hebalm.at)  
\*\* Infos zu unseren Aktionen unter [www.hebalm.at](http://www.hebalm.at)

**1 TAG LEIHSKI AUF DER HEBALM UM NUR € 2,-**

**FRÜHSTÜCK AUF DER HEBALM UM NUR € 2,-**

**NACHTSKIFAHREN & € 4,- SPAREN**



# Interessante Projekte der Volksschule 1

## Ausflug der 2.b Klasse nach Bruck

Im letzten Schuljahr haben die Kinder der VS Bärnbach beim Lesefest Luftballons mit Botschaften steigen lassen. Einer dieser Luftballons landete in Bruck beim Förster Koegeler Michael. Groß war die Freude, als die Kinder der 2. b Klasse eines Tages einen Brief von ihm erhielten. Plötzlich hatte die Klasse einen Brieffreund und diese Brieffreundschaft wurde regelmäßig gepflegt. Zu Schulbeginn wurde die 2.b Klasse mit ihrer Lehrerin Klaudia Ofner nach Bruck eingeladen und durfte den ganzen Vormittag mit ihrem Brieffreund im Wald verbringen. Dar Gastgeber hatte Waldspiele vorbereitet, Spiele bei denen die Kinder den Wald mit allen Sinnen erkunden konnten.

## Fibonacci Projekt

Die 3.a Klasse der VS Bärnbach mit ihrer Klassenlehrerin Karin Grabler nimmt als einzige Volksschulklasse im Bezirk am internationalen EU Projekt „Fibonacci“ zur Verbreitung und Entwicklung des forschenden Lernens im Mathematikunterricht und den Naturwissenschaften in Europa teil. Die NMS Köflach mit ihren Pädagoginnen Elisabeth Zernig und Herta Eck waren mit 9 Schülern ihrer Schule in den 3. Klassen zu Gast. Die älteren Kinder zeigten unseren Volksschulkindern verschiedene Experimente zu

den Themen Luft und Wasser und erforschten mit ihnen die Ursache vieler Ergebnisse.

## Gesunde Jause

Die Kinder der 1. a Klasse der VS Bärnbach bereiteten in der Schulküche mit ihrer Lehrerin Petra Kleindienst und einigen Eltern einen köstlichen Obstsalat zu, den sie anschließend genussvoll verspeisten.

## Musikworkshop

Am 19.10. fand in unserer Schule ein Musikworkshop mit Andreas Safer von der bekannten Gruppe „Aniada a Noar“ statt. „Musikinstrumente kennenlernen, begreifen und ausprobieren“ in den 2. Klassen und „vom Lied zur Bewegung“ in den 4. Klassen, waren die Projektthemen. Mit viel Begeisterung wurde gejodelt, getanzt, gesungen und die verschiedensten, teilweise „exotischen“ Instrumente, wie die Nasenflöte und das Helikon, ausprobiert.

## Besuch des Schaufelradbaggers

Dr. Ernst Lasnik begleitete die beiden dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Karin Gabler und Yvonne Kalisnik zum großen Schaufelradbagger. Vor Ort wurde das in den vorangegangenen Sachunterrichtsstunden erworbene Wissen über den Kohlebergbau aufgefrischt und erweitert.

Eine Brieffreundschaft war der Grund für eine Reise nach Bruck an der Mur.



Die gesunde Jause wurde von den Kindern selbst zubereitet.



Andreas Safer leitete den Musikworkshop in der Schule.



Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik begleitete eine Exkursion zum Schaufelradbagger.



# Kindergarten Bärnbach



Dr. Gabriele Leitner, Birgit Stipsitz und Franz Groß von der Steirischen Berg- und Naturwacht haben gemeinsam mit den Kindern des Bärnbacher Kindergartens ein Insektenhotel gebaut. Künftig kann somit allerhand Kleintier kostenlos im Insektenhotel einen bequemen Unterschlupf finden.



## Weihnachten im Kindergarten

Aktivitäten wie Kekse backen, gemeinsames Weihnachtslieder singen und das staunende Hören von besinnlichen Geschichten rund um den Adventkranz verkürzte den Kindern des Städtischen Kindergartens die spannende Wartezeit auf das Christkind.

# Aktives Kinderhaus

Besuch in der Bäckerei Zettl Die Kinder des Kinderhauses hatten die Möglichkeit in der Bäckerei selbst Gebäckstücke herzustellen. So konnten die Kinder die Erfahrung der Brotherstellung in einer Bäckerei erleben, und zu einem Grundnahrungsmittel eine wertschätzende Haltung entwickeln. Herr Papst und seinem Team ein herzliches Dankeschön!



## Frederik die Maus feiert mit den Kindern das Laternenfest

Die Hortkinder des Kinderhauses gaben die Vorführung des Schattentheaters „Frederik“, in dem es um Zusammenhalt und Freundschaft geht, im VH-Seniorenheim zum Besten. Zu Gast waren Eltern und Verwandte.

# Ganztagschule in der VS Afling auf Erfolgskurs

## Ganztagschule in Afling

Bereits das vierte Jahr gibt es die Ganztagschule in getrennter Abfolge in der Volksschule Bärnbach-Afling. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Vormittagsunterricht eine besondere Betreuung erhalten. Diese Nachmittagsbetreuung teilt sich in folgende Bereiche auf:

- Mittagessen,
- Gegenstandsbezogene Lernzeit,
- Individuelle Lernzeit (kleine Projekte),
- besondere Freizeitgestaltung.

Die gegenstandsbezogene Lernzeit ist gegeben, um erlerntes Wissen vom Vormittagsunterricht zu festigen und kleine Fehler zu korrigieren. Mit eigenen Projekten und kindgerechten Versuchen soll Grundwissen gestärkt und auf Neues aufmerksam gemacht werden. Die Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Punkt in der Ganztagschule. Durch gemeinsame Spiele und Basteln entstehen nicht nur Freude am Miteinander sondern auch Freundschaften die über den Altersunterschied hinausgehen.

Das Gasthaus Müller in Afling bringt jeden Tag gesundes und leckeres Essen. Anna Raschl: „Als Betreuerin der Ganztagschule ist mir das Wohl der Kinder sehr wichtig. Durch regelmäßigen Kontakt mit Eltern und den Lehr-



**Unser Sohn Jonas wollte von sich aus unbedingt die Nachmittagsbetreuung besuchen. Uns Eltern kommt dies sehr gelegen, da wir beide berufstätig sind. Ihm gefällt es sehr, dass er so auch mit Kindern aus den höheren Klassen zusammen sein kann. Das Erledigen der Hausaufgaben fällt ihm in der Gruppe leichter.**

**Michaela Fall-Riedl, Bärnbach**



**In der Ganztagschule ist es sehr lustig. Ich kann die Hausaufgaben in der Schule machen und wenn ich zuhause bin, kann ich spielen. Ich treffe dort Freunde aus anderen Klassen und wir können zusammen spielen.**

**Annika Kertschmar, Piberegg**



**Mir gefällt die Betreuung am Nachmittag deswegen so gut, weil ich mit meinen Klassenkameraden zusammen die Hausaufgabe machen kann. Ich darf auch am Nachmittag in den Turnsaal, das gefällt mir besonders gut.**

**Lukas Deutschl, Kohlschwarz**



**Als Lehrerin der Volksschule Bärnbach-Afling bin ich sehr dankbar über das Angebot der Ganztagschule. Heuer besuchen 5 Schülerinnen und Schüler meiner ersten Klasse den Nachmittagsunterricht. Durch den ständigen Kontakt mit der jungen Kollegin, können Inhalte aus dem Vormittagsunterricht gefestigt und Lücken gefüllt werden.**

**VOLn. Dipl. Päd. Maria Spitzer**

## Kindergarten Krabmbambuli



**Bischof Nikolaus, las jedem Kind aus dem goldenen Buch vor und überreichte das von den Eltern selbstgebastelte Sackerl. Das Team des Kindergartens Krabmbambuli wünscht ein frohes Weihnachtsfest!**

Die Kinder des Musik-Kindergartens Krabmbambuli haben einen Adventskalender gestaltet, der beim Modeland Heißenberger im Rahmen eines Projektes der HAK Voitsberg befüllt wurde. Die Kinder freuten sich jeden Tag darauf bei besinnlicher Weihnachtsmusik ein Engelsackerl aufmachen zu dürfen. Auch mit den Eltern wurde ein kreativer, vorweihnachtlicher Abend gestaltet, und so entstanden wunderschöne Nikolaussackerl für die Kinder.



**Die Kinder des Kindergartens und der VS Afling gestalteten das Fest der Hl. Barbara mit Gedichten, Zeichnungen, Liedern und einigen Szenen aus dem Leben der Hl. Barbara aktiv mit.**

personen ist es mir möglich auf Wünsche und Anliegen schnell eingehen zu können. Durch verschiedene Projekte wird die Ganztagschule für die Kinder zu einem Abenteuer. Gemeinsames Kochen, Basteln und Festigen von Wissen sorgen für eine hervorragende Gruppendynamik, die einen hohen Stellenwert in der Betreuung hat.“

Info: 0650/7475630

## Barbarafeier in Afling - „Hl. Barbara, sei auf da Wacht!“

Ganz groß wurde das Fest der Hl. Barbara heuer in Afling gefeiert. In gemeinsamer Arbeit bereiteten die Teams des Kindergartens und der VS Afling, sowie das Personenkomitee Barbara rund um Herrn Siegfried Holler dieses Fest vor.

Unter musikalischer Begleitung der Bergkapelle Oberdorf zogen Kinder und Erwachsene am 1. Dezember bei Einbruch der Dunkelheit mit Laterne und Fackeln durch das verschneite Dorf. Bei der Aflinger Dorfkapelle hielt der Zug für eine kurze Barbara-Andacht, gestaltet durch Pfarrer Mag. Johann Fuchs, inne. Der Festakt zu Ehren der Hl. Barbara fand dann im Turnsaal der VS Afling statt. In Form eines Expertenpodiums, standen Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik, Markscheider Norbert Zernig, und die Bergmänner Siegfried Holler und Johann Kraus, den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. In kurzweiliger Weise erfuhren die Zuhörer sehr viel über das „Braune Gold“ der Weststeiermark, das unsere Heimat viele Jahrzehnte lang geprägt hat. Auch eine kleine Ausstellung zum Thema Bergbau konnte besichtigt werden.

Mit einer „Barbara Jause“, bereitgestellt vom Elternverein der VS Bärnbach-Afling, endete diese besondere Barbarafeier.

Die Dorfgemeinschaft Afling mit ihren Vereinen, der Kindergarten und die VS Afling haben an diesem Abend wieder einmal eindrucksvoll bewiesen, dass Dorfkultur nicht nur ein Schlagwort bleiben muss, sondern gelebte Realität werden kann.

# Neue Mittelschule



## Wald - Wild – Jagd

Der November 2010 war für die Schüler der 6. Schulstufe geprägt von einer anderen Art von Unterricht. Unter Beiziehung von außerschulischen Experten fand der Unterricht mit den Klassenvorständen Friederike und Erwin Fast zum Großteil außerhalb des Schulgebäudes statt.

Nach einem Impulsreferat von Bezirksjägermeister Matthias Zitzenbacher ging es am nächsten Tag ins Jagdmuseum nach Stainz; ein toller Workshop rundet diesen interessanten Ausflug ab. In Zusammenarbeit mit Waldbesitzern wurden am Hl. Berg in Gruppen Forstpflanzen wie Lärchen und Bergahorn gepflanzt.

Der Jagdverein Hochtregist – Bärnbach stellt sich ebenfalls in den Dienst des Projektes. Die Pächter Schittl Johann und Peer Heinz bauten mit den Schülern einen Hochsitz, der derzeit im Rahmen einer Ausstellung in der Aula der NMS Bärnbach zu besichtigen ist. Weiters werden dort Trophäen und Exponate der wichtigsten heimischen Wildarten ausgestellt.

Hoch interessant waren auch die Ausführungen und der Praxisteil mit OF Peter Weißnar und seinem Team von der Österreichischen Bundesforsten. Hier wurde die Arbeit des Holzfacharbeiters und die Wertholznutzung in Verbindung mit den notwendigen Werkzeugen eindrucksvoll gezeigt.

Zum Abschluss des Projektes gab es nach sechs Tagen in der Schulküche unter der Leitung von Frau Rieger Gabi ein feines Wildgulasch für alle.

Die Abschlussworte von Bezirksjägermeister Matthias Zitzenbacher wurden musikalisch begleitet vom Chor der NMS Bärnbach unter der Leitung von Schume Ingrid und den Jagdhornbläsern Franz Wagner, Willi Purgay und Josef Brandstätter.



## Soziales Lernen

Einmal im Monat besuchen Schüler und Lehrer die Senioren im Seniorenheim der Volkshilfe, um mit ihnen gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Es ist den Lehrern und Schülern ein besonderes Anliegen, die Teilnahme und Aktivität dieser Altersgruppe zu fördern. Ein freudiges, lustbetontes Miteinander steht im Mittelpunkt.

An Vormittagen und auch zu freiwilligen Nachmittagsterminen werden volkstümliche Lieder, einfache Jodler miteinander erlernt und gesungen.

So werden sowohl wichtige soziale Kontakte geknüpft, als auch durch das Singen traditioneller Lieder heimisches Kulturgut gepflegt.

## Kinderferienprogramm

Seit nunmehr drei Jahren wird in Bärnbach in den Sommerferien eine Kinderbetreuung angeboten. Diese Form der sinnvollen Freizeitgestaltung wurde von OSRn Elfi Fürnschuß und der Künstlerin Getraude Adlmannsecker ins Leben gerufen. Mittlerweile sind neben der Künstlerin Ilse Fauland und Ing. Mag. Daniela Talker-Huiber rund 50 Personen aktiv in das Kinderferienprogramm eingebunden. Bürgermeister Max Kienzer hat die Protagonisten kürzlich ins Rathaus geladen, um sich für das Engagement der BetreuerInnen zu bedanken. Gleichzeitig nahm man dieses Treffen auch zum Anlass, um innerhalb der Gruppe das bisher Erreichte zu diskutieren und zu evaluieren.

Das Kinderferienprogramm findet natürlich auch 2011 seine Fortsetzung. Wer das Team um Elfi Fürnschuß 2011 noch unterstützen will, ist hierzu gerne eingeladen.

Informationen: OSRn Elfi Fürnschuß – Tel.: 0699/150815090

## Jede Menge Pfoten ...



...gab es bei der Kindermesse in unserer St. Barbara-Kirche im Oktober zum Thema „Welttierschutztag“. Die Kindermessen, die jeden ersten Donnerstag im Monat stattfinden, sind beliebt bei Alt und Jung. Es werden kindergerechte Themen aufgegriffen, und die Kinder werden aktiv in die Hl. Messe miteinbezogen. So konnte schon so mancher Gast - ob auf zwei oder vier Beinen - erleben, wie abwechslungsreich und kreativ unsere Kindermessen sind.



Weihnachten - die Zeit der Besinnlichkeit, Ruhe und Stille! Für viele aber auch die hektischste und aufregendste Zeit des Jahres. Jeder genießt eben das Weihnachtsfest auf seine eigene Art und Weise. Die gesamte Mannschaft der Barbara Apotheke ist auch in dieser anspruchsvollen Zeit immer für Sie da und wünscht Ihnen auf diesem Wege ein wundervolles Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Dr. Martin Korsatko und Mag. Christine Gusner** sowie das gesamte Team der **BARBARA APOTHEKE**



**Bergkapelle Oberdorf:  
ein moderner Verein mit Tradition**



(von links nach rechts) Ehrenhauer Bgm. Max Kienzer, Ehrenhauer Josef Binder, Ehrenhauer Mag. Dr. Martin Korsatko, Ewald Pulko, Obm. Jürgen Holler.

Am 4. Dezember wurde die „Heilige Barbara“, die Schutzpatronin der Bergleute, in Bärnbach geehrt. Der Aufmarsch durch Bärnbach durch die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach wurde wieder durch zahlreiche Gäste begleitet. Ein besonderer Dank gilt dabei den Schülerinnen und Schülern der VS1 Bärnbach und VS Afling, den Kameraden des Kameradschaftsbundes Bärnbach - Piber, der FF Bärnbach, der Naturwacht, allen Bergknappen sowie der Bevölkerung von Bärnbach.

Die Barbaramesse wurde neben der Bärnbacher Geistlichkeit heuer von Gastpfarrer Mag. Johann Fuchs, Pfarrer von Piber mitgestaltet. Musikalisch wurde die Messe vom Singkreis St. Barbarachor Bärnbach und dem Bläserensemble der Bergkapelle Oberdorf umrahmt. Mit den Klängen der Knappenmusik der Bergkapelle Oberdorf wurde im Volkshaus Bärnbach der Barbaraball eingeleitet. Der bergmännische Höhepunkt der Barbarafeier war wieder der Ledersprung.

Heuer sprang der Bärnbacher Apotheker Mag. Dr. Martin Korsatko über das Arschleder, und wurde so in den Ehrenhauerstand aufgenommen.

**Marschmusikwertung**

Am 17. Oktober absolvierten die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach die Marschmusikwertung in Voitsberg und erreichten trotz schlechten Wetters bei der Wertung einen „sehr guten Erfolg“.

Die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach bedanken sich für Ihre Treue, wünschen friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

**ViniMarkt Voitsberg**  
Hauptplatz 49/Hinterhof  
Eingang über Georg-Weber-Platz

Tel.: 0664/5083096  
vinzimarkt.voitsberg@aon.at

**Lebensmittelmarkt mit Cafebereich**  
für Menschen mit niedrigem Einkommen  
Eine Einrichtung der **Vinzenzgemeinschaft St. Elisabeth**  
Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!  
Sparkasse Voitsberg-Köflach Konto-Nr.: 0200-073484 BLZ 20839

**Stadtkapelle – Neuigkeiten**

**Besinnliches Adventkonzert 2010**

Bei ihrem Adventkonzert bot die Stadtkapelle Bärnbach traditionelle Werke sowie auch moderne Weihnachtslieder. Die Musikschule Bärnbach mit den Ensembles Klasse MMag. Tina Reyer (Gesang), Klasse Hans Wiendl (Flügelhorn) und Alfred Prasch (Saxophon) wirkten ebenfalls an diesem Adventkonzert mit.

Weiters spielte Weststeirisch Zammwürfelt unter der Leitung von Reinhold Lenz steirische Weihnachtslieder. Durch das Programm führte in gewohnter Art und Weise Silvia Gaich.



**Auszeichnungen und Ehrungen**

Musiker der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach erhielten eine Auszeichnung vom Steirischen Blasmusikverband. Vizebürgermeister Karl Puffing, Bezirksobmann Hans Gritzner und Prof. Mag. Dir. Anton Maier überreichten die Auszeichnungen an die Musiker.

**Ehrenzeichen 60 Jahre Gold mit Miniatur:** Pretenthaler Erich, **Ehrenzeichen 50 Jahre Gold mit Miniatur:** Wabitsch August, **Ehrenzeichen 30 Jahre Silber-Gold mit Miniatur:** Kolli Günther, **Ehrenzeichen 10 Jahre Silber-Bronze mit Miniatur:** Herold Georg, Ruprechter Christian **Verdienstkreuz Silber am Band u. Miniatur:** Marcher Gernot, Ofner Peter, Schleinzer Willi,



**Verdienstkreuz Bronze am Band u. Miniatur:** Mag. Nabl Gregor, Theißl Thomas, **Ehrendadel in Gold:** Prof. Mag. Dir. Maier Anton

**Marschmusikwertung**

Die Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach unter der Stabführung von Manfred Theißl konnte bei der Marschmusikwertung am Sonntag, dem 17. November 2010 in Voitsberg in der Wertungsstufe A mit dem Marsch SCHLOSS LEUCHTENBURG eine Punktzahl von 89,37 Punkten erreichen und somit einen sehr guten Erfolg verzeichnen.

*Schönes Weihnachtsfest!*

**MAD CLUB**

Wir wünschen  
besinnliche  
Weihnachten,  
erholsame  
Feiertage  
und  
alles Gute  
für 2011.

**KORALPENDRUCKEREI  
DEUTSCHLANDSBERG**  
www.koralpendruckerei.at

## Sadiki-Bau setzt auf Qualität



**Bauunternehmer  
Imet Sadiki**

„Das zeigt mir, dass der Kunde mit der Qualität unserer Arbeit zufrieden war.“ Imet Sadiki betreibt die Firma, die ihren Sitz in der Florianigasse hat, zusammen mit seinem Bruder Salhid. Spezialisiert hat sich die Firma auf Neubau, Umbau und Zubau. Gegründet wurde das Unternehmen 2008. Imet Sadiki, der bei Alpine und Universale die Berufe Maurer

und Zimmerer erlernt hatte, hat auch die Maurermeisterprüfung abgelegt. Aktuell plant Sadiki Bau den Umzug auf ein größeres Firmenareal (4.000 Quadratmeter) auf den Bärnbacher Gewerbegebieten gegenüber dem Friedhof Bärnbach. Zu den Referenzen von Sadiki-Bau zählt etwa das Haus von Peter Papst im Weiberfelderweg in Straßgang und das Volvo-Autohaus in Thondorf. Auch Kunde Peter Andrich aus Voitsberg bestätigt die Top-Leistungen von Sadiki Bau. Andrich: „Wir haben unser Einfamilienhaus im Frühjahr 2010 von der Firma Sadiki-Bau errichten lassen. Vom ersten bis zum letzten Handgriff wurden alle Arbeiten vorbildlich und tadellos erledigt.“

Info: [www.sadiki-bau.at](http://www.sadiki-bau.at)

## Bezirkswandertag der Pensionisten



Die Ortgruppe Bärnbach unter Obfrau Helene Maier veranstaltete kürzlich den diesjährigen Bezirkswandertag. Dieser führte diesmal rund um die Stadt Bärnbach. 120 Mitglieder, darunter auch die Landesvorsitzende Sophie Bauer nahmen daran teil. Es wurden zwei Strecken von 4 oder 8 Kilometer angeboten. Start und Ziel war beim Mosesbrunnen im Stadtpark. Zwei Labestationen waren bestens organisiert.

## Projekt Gesunde Gemeinde



Das Projekt „Gemeinde aktiv“ startet in Bärnbach. Zumba Fitness mit Mr. Move it! Das Workout basiert auf dem Prinzip „Fun and easy to do“. Für Zumba Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Die heißen lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen wirken dabei sehr motivierend. Zumba Fitness wurde in Amerika schnell zur Fitness-Sensation, denn es ist geeignet für jedermann.



**Bewegen zu lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen**

**Beginn:** Di., 11.01.2011,

**Uhrzeit:** 20:15–21:15,

**Ort:** Gymnastikraum in der Sporthalle

## Ein besinnliches Weihnachtsfest!



☎ 03142/ 27 203 ☎

## EU-Büro mit neuer Homepage



**Internetadresse:**  
[www.eurm.or.at](http://www.eurm.or.at)

**Design und Programmierung:**  
**Creative Media Kos**

[www.cm.co.at](http://www.cm.co.at)  
03142/24070

Die Creative Media Kos gestaltete die neue Homepage für das EU-Büro Voitsberg. Mag<sup>a</sup> Dr. Elfriede Pfeifenberger ist von der einfachen eigenen Wartung mittels CMS-Tool und der barrierefreien Programmierung begeistert.

„Die neue Seite überzeugt optisch durch schlichte Eleganz, und die Bedienung und Wartung sind überaus benutzerfreundlich.“ Gleichzeitig wurde von der Creative Media Kos auch das Layout des WOF-Journals überarbeitet und auch sämtliche Drucksorten erhielten ein ansprechendes, neues Design.

# GlasMuseum feiert Rudolf Weninger

**Sonderausstellung für den weststeirischen Glas-Pionier**

In diesen Tagen hat Rudolf Weninger seinen 70. Geburtstag gefeiert. Seit 16. Dezember zeigt das GlasMuseum Bärnbach eine Sonderausstellung mit Glaskunstwerken von Rudolf Weninger. Der weit über die Grenzen der Steiermark und Österreichs bekannte Glaskünstler stammt aus Maria Lankowitz und hat sich mit seinem Können bereits international einen Namen gemacht. So waren die Werke Weningers in den letzten 20 Jahren in rund 15 Ausstellungen zu sehen. Dazu zählen Faltvasen im typischen Weninger Ko-



Foto: GlasMuseum Bärnbach

baltblau, massive abstrakte Skulpturen und Wandscheiben. Eine seiner berühmten, mit 1,2 Metern Durchmesser, zierte sogar das Jefferson Memorial in Washington.

## Vom Glasbläser zum Glaskünstler

1954 begann Rudolf Weninger seine Lehre als Glasbläser in der Glasfabrik Köflach und wechselte 1978 als Werkstattleiter in die Glasfabrik Bärnbach. Die Sonderausstellung ist bis 15. Jänner 2011 zu sehen. Gleichzeitig sollte man es nicht versäumen noch bis 31. Dezember die Jahresschau „Glas im Alltag“, das „Element“ Glas zu besuchen.

## Nachtbus ist gestartet



[www.nachtbus.cc](http://www.nachtbus.cc)

Durchwegs positiv ist das Echo der Jugendlichen auf den von der Kernraumallianz Bezirk Voitsberg und der SJ initiierten Nachtbus für jugendliche Nachtschwärmer am Wochenende:

Das Warten hat ein Ende! Genau das hat den Jugendlichen im Bezirk noch gefehlt. Danke an die SJ, Karl Petinger, Sissi Grossmann und alle anderen UnterstützerInnen dieses Projektes!

-Buchi-

Hallo, find ich super!!! Sollte es auch von und nach Graz für Nachtschwärmer geben!!!!

-Martina-

Leute, des is echt a recht a guade geschicht, ma sport si es taxi und muss net gsoffn hamgehn.

-FOAD-

Danke! bin am sa um 5 euro nach söding gefahren!

-Busliker-

Die **SGKL** wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach  
Grazer Straße 2 | 8580 Köflach | T: 03144/70 811 | [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

**F. FÄHNRICH**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
ALTERNATIVENERGIE  
8572 BÄRNBACH  
TEL. 03148/566

Das Spezialistenteam für:

- Alternativenergien wie: Solar, Erdwärmeanlagen und Pelletsheizungen
- Sanierung von Bad und Heizung
- Gas - Wasser - Heizung
- Reparaturen
- mit eigenem Servicedienst

Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr wünscht das Team der Firma Fährnich!

Für Notfälle steht über die Feiertage unser Journdienst gerne für Sie zur Verfügung. Sie erreichen uns unter die Nummer 03148/566

# Mitreden – Mitgestalten – Mitentscheiden

## Starke Vernetzung in der Stadtgemeinde



**Bgm. Max Kienzer setzt auf intensive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.**



**In Arbeitsgruppen wurden die Themenfelder vertieft.**



**In einem moderierten Prozess wurden Interessen erhoben.**

Die Stadtgemeinde Bärnbach strebt eine intensive Zusammenarbeit mit den BürgerInnen an, um so bestehende Ressourcen besser zu nutzen und die Lebensqualität für alle BürgerInnen im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung zu sichern. Eine gute Vernetzung zwischen der Gemeinde, der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen ist eine wichtige Grundvoraussetzung für einen

zukunftsfähigen Lebensraum. Die Bürgerinnen und Bürger sind in die Entwicklungsarbeit eingebunden und entscheiden mit.

Mitreden – Mitgestalten – Mitentscheiden, unter diesem Motto startete in Bärnbach die Lokale Agenda 21. Nach dem Gemeinderatsbeschluss, die Bürger aktiv in die Zukunftsgestaltung der Stadtgemeinde einzubinden, fand am 27. Oktober im Teleark ein Zukunftsworkshop statt, an dem sich ca. 30 Proponenten aus Bärnbach beteiligten. Die Inhalte des Abends waren Information zur Bürgerbeteiligung und die Möglichkeit, erste Ideen und Anregungen für Bärnbach einzubringen. In der Gruppe wurden Stärken und Defizite der Stadtgemeinde erörtert und gemeinsam zeichnete man kreative Zukunftsbilder für die Heimatgemeinde.

Aufgrund dieser ersten Ergebnisse definierte die Steuerungsgruppe, bestehend aus dem Stadtrat und Stadtdirektor, 4 Themenfelder zur vertiefenden Ausarbeitung:

- **Lebenswertes Zusammenleben (Gesellschaft, Soziales, Vereine, Freizeit, Tradition)**

**Leiterin:** SR Gabriele Zingl-Stöcklmair, Workshop: 17. Jänner 2011 um 18:00 Uhr

- **In Wert setzen (Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur)**

**Leiter:** Vbgm. Ewald Braumauer, Workshop: 20. Jänner 2011 um 18:00 Uhr

- **Lebensräume (Naturraum, Orts- und Stadtbild, Infrastruktur),**

**Leiter:** FSR Dir. Jochen Bocksrucker, Workshop: 24. Jänner 2011 um 18:00

- **Jugend**

**Leiter:** GR Michael Peer

Im Jänner starten die Workshops zu diesen Themenfeldern. Als Startprojekt werden ein Trinkwasserspender und eine Rastgelegenheit in Schrott, am weststeirischen Jakobsweg, errichtet und eine Internetplattform zum Bürgerbeteiligungsprozess installiert. Im Vorfeld werden die Themen Kohle und Glas in der Region mittels einer Förderung zeitgeschichtlich beleuchtet. Gemeinsam mit der Jugend und dem Jugendausschuss wird ein Fragebogen aufbereitet, Jugendthemen diskutiert und Meetings vorbereitet.

### CHRISTBAUM-SAMMELAKTION

Der Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bärnbach führt ab Montag, 10. Jänner 2011, eine Christbaum-Sammelaktion durch. Die Christbäume sollen entleert und sichtbar vor den Häusern bereit gehalten werden. Bei Mehrfamilienhäusern sollten die Christbäume bitte im Bereich der Müllsammelinsel deponiert werden. Die entleerten Christbäume können auch während der Bürozeit (7.00 bis 15.00 Uhr) am Bau- und Wirtschaftshof bis zum 14. Jänner 2011 kostenlos abgegeben werden. Anderweitiger Abfall wird bei dieser Sammlung nicht mitgenommen!

### MÜLLABFUHRKALENDER

Der Müllabfuhrkalender für das Jahr 2011 wird Ihnen in diesen Tagen per Post zugestellt. Dem Kalender entnehmen Sie bitte die Abfuhrtermine für die Fraktionen Bioabfall, Altpapier, Restmüll, Altglas, Metall und Kunststoff.

### SPERRMÜLLSAMMLUNG

Sperrmüllanlieferungen sind im Altstoffsammelzentrum der Firma Komex in Voitsberg von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.45 Uhr möglich. Jedem Haushalt stehen dazu im Jahr 2011 Sperrmüll-Gutscheine in der Höhe von 300 kg zur Verfügung. Diese Gutscheine sind im Stadamt Bärnbach, Meldamt, abzuholen. Bitte achten Sie darauf, dass die einzelnen Fraktionen wie Altholz, Sperrmüll oder Alteisen getrennt verworfen werden.

## Änderungen bei Gebühren für Kanal und Wasser

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden vom Gemeinderat Änderungen der Wasserleitungsordnung und der Kanalabgabenordnung beschlossen. Diese Änderungen waren einerseits notwendig, um die Gebührenmodelle an das Verbraucherverhalten der letzten Jahre anzupassen. So war trotz stetiger Erweiterung des Versorgungsnetzes und der Erschließung neuer Siedlungsgebiete in den letzten Jahren ein rückläufiger Wasserverbrauch zu verzeichnen.

Andererseits war die Änderung der Abgabenordnungen notwendig, um die Voranschlagstellen im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbe-

seitigung künftig ausgeglichen gestalten zu können. In den neuen Gebührenordnungen ist – wie auch in Tarifabrechnungen bei Fernwärme, Ferngas, Strom, Telefon etc. – eine Bereitstellungsgebühr pro Haushalt bzw. Betrieb vorgesehen. Die bisher festgelegte Mindestabnahmemenge von 40m<sup>3</sup> wurde ersatzlos gestrichen.

	<b>Bereitstellungsgebühr je Haushalt/ Betrieb pro Monat</b>	<b>Verbrauchsgebühr pro m<sup>3</sup></b>
<b>Wasser</b>	<b>€ 2,- exkl. MWSt.</b>	<b>€ 1,60 exkl. MWSt.</b>
<b>Kanal</b>	<b>€ 3,- exkl. MWSt.</b>	<b>€ 3,20 exkl. MWSt.</b>

## IMPRESSUM:

Stadtzeitung Bärnbach,  
**Medieninhaber, Herausgeber:** Stadtgemeinde Bärnbach, Mag. (FH) Bernd Osprian; **Konzeption, Text:** Heimo Kos,  
**Layout:** Margit Pichelmaier,  
**Produktion:** Marketingagentur Creative Media Kos, Voitsberger  
 Straße 4, A-8572 Bärnbach.  
 Tel.: 3142/24070,  
 E-Mail: info@cm.co.at,  
 Internet: www.cm.co.at  
 Druck: „Koralpendruckerei“ Ges.m.b.H.,  
 8530 Deutschlandsberg.

## Kinderschi- und Snowboardkurs 2010



### Kosten:

Kinderfreunde Mitglieder: € 127,-

Nichtmitglieder: € 147,-

Mittagessen inkl. Getränk € 30,-

**Anmeldungen:** Sparkasse Bärnbach

### Termin:

27., 28., 29.,  
und 30. 12. 2010

### Abfahrt:

8:30 Uhr  
vor Telepark  
Bärnbach

### Ankunft:

ca. 17:00 Uhr  
vor Telepark  
Bärnbach

## Sprechstunden des Wohnungsausschusses

Die nächsten Sprechstunden des Wohnungsausschusses der Stadtgemeinde Bärnbach finden am 3. Jänner, 7. Februar, 7. März jeweils von 16-17 Uhr im Stadtamt Bärnbach statt.

## Veranstaltungen

- 05. 2.: Feuerwehrball
- 06. 2.: Kindermaskenball
- 22. 1.: Bärvolk: „Wir bauen das größte Schneedorf der Steiermark“
- 13. 2.: Stadtpokal-Eisstockschießen der SPÖ Bärnbach.

## BFC-Termine 2011

8., 14., 15., 21., 22., 28., 29. Jänner

## Evangelische Pfarre:

- 18. Dez. 2010 14.00 Uhr  
Weihnachtsbasteln für Kinder
- 19. Dez. 2010 9.30 Uhr  
Adventgottesdienst mit SI H. Miklas
- 24. Dez. 2010 15.30 Uhr  
Heiligabend / Kinderkrippenspiel
- 24. Dez. 2010 17.00 Uhr  
Heiligabend / Christvesper
- 25. Dez. 2010 9.30 Uhr  
Christtag / Weihnachtsgottesdienst
- 26. Dez. 2010 9.30 Uhr  
Sonntagsgottesdienst
- 31. Dez. 2010 18.00 Uhr  
Altjahresandacht
- 2. Jan. 2011 9.30 Uhr  
Neujahrsgottesdienst
- 19. Jan. 2011 19.00 Uhr  
Vortrag und Diskussion zu unserem Altarbild

Umfrage Termine

## Spatenstich in der Piberstraße



**v.r.n.l.:** Arch. DI Georg Moosbrugger, DI Birgit Schauer, VDir. Ing. Wolfram Sacherer, Bgm. Max Kienzer, LAbg. Karl Petinger, Vizebgm. Karl Puffing, Vizebgm. Ewald Bramauer.

Am Freitag, 10.12.2010, fand der Spatenstich für das Wohnbauvorhaben in der Piberstraße statt. Im Rahmen dieses Wohnbauprojektes werden insgesamt 21 Wohneinheiten mit Wohnungsgrößen zwischen 70m<sup>2</sup> und 90m<sup>2</sup> errichtet. Die Stadtgemeinde Bärnbach wird für das Wohnbauvorhaben die Aufschließung zur Verfügung stellen, der Bauträger, die Siedlungsgenossenschaft Ennstal wird Eigenmittel einbringen und so kann, mit Unterstützung vom Land Steiermark, mit günstigen Mieten gerechnet werden.

## Resumé: So war das Jahr 2010



### Sonja Lach:

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Jahr 2010. Es verlief für mich sowohl privat, als auch beruflich sehr erfreulich. Und in der Schule in Graz bin ich mit den Noten zufrieden.“



### Hans-Peter Aufhauser:

„Für mich war das Jahr 2010 überaus positiv. Ich habe geheiratet und bin stolzer Vater geworden. Im Unternehmen konnte ich viele Ideen und neue Produkte erfolgreich entwickeln.“



### Tamara Resch:

„Ich habe den Job gewechselt und in der Konditorei Köck zu arbeiten begonnen. Die Firma wird von der Mutter meines Freundes geleitet. Mir taugt es hier sehr.“



### Siegfried Reichl:

„Ich habe mich heuer von einer Bypass-Operation erholt. Mit den Politikern war ich nicht zufrieden. Mit den Verantwortlichen in der Gemeinde aber sehr.“



### Franz Wiedner:

„Ich war länger im Spital. Jetzt geht es mir schon besser, aber meine Beinschmerzen machen mir noch immer zu schaffen. Hoffe, das wird besser.“



### Marion Bierbacher:

„Ich habe heuer in einer neuen Firma zu arbeiten begonnen und pendle jetzt nach Bärnbach. Hier gefällt es mir sehr gut. 2010 war ein positives Jahr.“

# Adventmarkt 2010

## Weihnachtliche Stimmung am Teleparkplatz

Über 30 Standler haben dabei viele Köstlichkeiten für Augen und Gaumen für die Besucher bereit gehalten. Frau Holle trug auch das ihre zur vorweihnachtlichen Stimmung bei und schickte eine kleine Brise Schnee. Kutschenfahrten und ein Streichelzoo durften natürlich ebenso wenig fehlen, wie der Nikolaus, der viele Süßigkeiten verteilen konnte. Für die musikalische Gestaltung waren die Bergkapelle Oberdorf-Bärnbach und die Musikschule Bärnbach verantwortlich. Um 17 Uhr erfolgte die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgermeister Max Kienzer.



## Bärnbach – Landesnarren- hauptstadt der Steiermark

Das Prinzenpaar des Bärnbacher Faschingsclubs mit bürgerlichem Namen Ulla-Christina Walther und Hans-Peter Stangl wurde am 26. November zum Landesprinzenpaar ernannt. Das Landesprinzenpaar trägt folgende Adelstitel: Prinz Hans-Peter I., Earl of Walking, Freiherr von Kreditanien und Ulla-Christina I. aus dem Frühförderreich, die Strahlende mit dem Schlüssel zu den Kinderherzen. Die BFC-Paraden 2011 finden von 8. Jänner 2011 bis 29. Jänner 2011 – jeweils am Freitag und Samstag im Volkshaus Bärnbach statt. Restkarten können unter der Tickethotline 0699/13991603 bestellt werden.



## Ball der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach

### 5. Februar 2011

Volkshaus Bärnbach  
mit Beginn um  
20.30 Uhr.



Auf Ihr  
Kommen  
freuen sich  
die Kameraden  
der FF Bärnbach